

Postulat: Unterstützung FC Thun

Fraktion glp, evp, edu und die Mitte

Der Gemeinderat wird gebeten zu prüfen, ob und wie die ausserordentliche Leistung des FC Thun verbunden mit internationaler Werbewirkung von der Stadt honoriert werden könnte.

Begründung:

Der FC Thun ist nicht nur in Thun, sondern auch in der La Gazetta dello sport* und in vielen Medien auf aller Welt Thema. Damit schafft er nebst der wunderbaren sportlichen Leistung auch eine Werbewirkung (Berichterstattung) für unsere Stadt, die «nicht bezahlbar» wäre. Trotzdem sollten wir als Stadt solche Effekte auch honorieren, wie wir es ja in der Kultur (z. B. Thunerseespiele) auch bereits tun.

Wichtig ist natürlich, dass diese Leistungen möglichst fair sind. Dabei zu beachten gilt, dass nicht jede Sportart über die gleiche Aussenwirkung verfügt. Dies können wir auch in Thun nicht verändern. Wir sind uns bewusst, dass die Stadt Thun dem FC Thun vor einigen Jahren ein zinsloses Darlehen gewährt hat, möchten aber diese Ebene nicht zu fest mit der aktuellen Situation in Verbindung bringen.

Uns geht es viel mehr darum, dass sich der Gemeinderat Gedanken macht, in welcher Form eine stimmige Honorierung für eine spezielle Leistung oder gar ein Meistertitel aussehen könnte: Beispielsweise: Sponsoring durch den Kauf von einigen Saisonkarten (zur Nutzung für Verwaltung und Politiker:innen), Spende durch einen finanziellen Beitrag für ein spezifisches Thema, usw.

Dies vor allem vor folgendem Hintergrund:

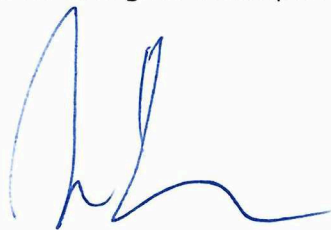
Der FC Thun operiert mit einem der niedrigsten Budgets der Liga und einem im Vergleich zur Ligaspitze geringen Kaderwert (ca. 13.5 Mio. Euro).

Der geplante Einstieg eines Grossinvestors, welcher frisches Kapital bringen sollte, wie es in anderen Schweizer Clubs üblich ist, ist bisher gescheitert. Der operative Leiter und bisherige Hauptgeldgeber, Beat Fahrni, zieht sich aus dem operativen Geschäft zurück, bleibt aber im Verwaltungsrat.

Um Liquidität zu gewähren hat im März 2026 die Stadiongenossenschaft Arena Thun dem Verein ein Darlehen in der Höhe von 4 Millionen Franken gewährt (Wandeldarlehen für die Saison 2026/2027). Dabei werden aber geplante Renovationsarbeiten zurückgestellt. Es bleibt zu hoffen, dass der FC Thun noch einen privaten Sponsor findet, der diese Lücke schliesst oder durch eine gute Champions-League-Kampagne Gelder einnimmt.

Dringlichkeit wird verlangt.

Thun, 30.04.2026



* <https://www.gazzetta.it/sportweek/25-04-2026/thun-la-nuova-favola-del-calcio-svizzero.shtml>